

# ZEITUNGSBERICHT

## VERBAND DER WEIDENER SIEDLERGEMEINSCHAFTEN

SAISONABSCHLUSSFEIER 20. DEZEMBER 2012

### Doppelte Freude

Fischerberg-Siedler helfen Dachverband und Feuerwehr

Weiden. (kzt) Der Nachwuchs fehlte. Deshalb, erklärte der kommissarische Vorsitzende Günter Stalinski, befindet sich die „Siedlergemeinschaft Fischerberg“ in Auflösung. Eine Auflösung, die zumindest für andere auch positive Seiten hat: Das übrige Geld aus der Vereinskasse verteilen sie nach und nach an andere Organisationen und Vereine. So übergab Stalinski zusammen mit Otto Winter und Werner Rockinger 600 Euro an die Jugendfeuerwehr. Stadtyugendwart Peter Stahl und die Jugend sprecher Helena und Fabian Hohlruther nahmen die Spende entgegen. Stadtbrandrat Richard Schieder und Feuerwehr-Chef Dieter Hehl betonten bei dieser Gelegenheit die Wichtigkeit der Jugendarbeit.

Eine weitere 600-Euro-Spende übergaben die Fischerberg-Siedler schließlich noch dem Dachverband der Weidener Siedlergemeinschaften. Bei dessen Saisonabschlussfeier im Vereinsheim der Moosfurtsiedler kamen mit Stalinski auch die Ehrenvorsitzenden Alois Lehner und Josef Pausch sowie der ehemalige Vorsitzende Otto Winter.

Horst Witzl, Chef des Dachverbandes zeigte sich erfreut. „Dieses Geld werden wir sinnvoll anlegen und für die große Siedlerfamilie im nächsten Jahr auch wieder ausgeben.“ Grußworte überbrachten beim Saisonabschluss Stadtrat Helmut Ruhland und Klaus Fischer vom Obst- und Gartenbauverein.



Die Fischerberg-Siedler bedachten den Dachverband mit einer 600-euro-Spende. Im Bild von links: Otto Winter, Günter Stalinski, Alois Lehner, Horst Witzl und Josef Pausch.

Bild: R. Kreuzer